



„Letzte Hilfe“ - Schulung im Hospiz am Blumenplatz

Die durchaus provozierende Namensähnlichkeit hat der Konzept-Entwickler bewusst gewählt: Im Krefelder Hospiz am Blumenplatz findet im Februar zum ersten Mal eine Schulung zur „Letzten Hilfe“ statt - nach dem Konzept des Palliativ-Mediziners Dr. Gerhard Bollig.

Die Teilnehmer/-innen werden über Themen der Palliativ-Versorgung informiert und so befähigt, einen sterbenden Menschen besser zu begleiten. Die Schulung teilt sich in vier Themen auf:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Zielgruppe sind vor allem Menschen, die nicht beruflich pflegen oder medizinisch tätig sind. Die Schulung im Krefelder Hospiz wird von der Hospiz-Psychologin Petra Evertz sowie der Koordinatorin Claudia Strachowitz durchgeführt, beide haben die Kursleiterinnen-Schulung „Letzte Hilfe“ absolviert.

Sie findet am 23. Februar von 10 bis 14 Uhr statt, die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Anmeldungen sind möglich bei Claudia Strachowitz, Hospiz Stiftung Krefeld,

Telefon: 02151 / 93 13 30 oder E-Mail: info@hospiz-krefeld.de.

Hospizleitung

Alexander Henes